

Erfahrungsbericht: Auslandssemester in Guadalajara, Mexiko

Studiengang: Digital Business Management

Gasthochschule: ITESO – Universidad Jesuita de Guadalajara

Zeitraum: August 2024 – Dezember 2024

Die Vorbereitung auf mein Auslandssemester an der ITESO in Guadalajara begann ca. ein halbes Jahr im Voraus. Die Bewerbung verlief reibungslos über das International Office der DHBW. Nach der Zusage habe ich einen Welcome Guide der ITESO erhalten, in dem alles wichtige zur Kurswahl, Tipps zur Wohnungssuche und interessantes über die Guadalajara und die Uni stand. Ich entschied mich dazu, mit zwei weiteren DHBW-StudentInnen ein Airbnb in der Nähe des Campus zu buchen. Dadurch konnten wir täglich den kostenlosen ITESO Shuttle nutzen und waren innerhalb von 15min an der Uni. An freien Tagen kommt man mit der Metro oder Uber gut und billig ins Zentrum von Guadalajara.

Ich kam einen Tag vor dem Willkommenstag an der ITESO in Guadalajara an. Da man den Rest der Woche Zeit hat sich in der Stadt einzuleben bevor der Unterricht beginnt, war das definitiv ausreichend. Am Flughafen wurde ich von einem ITESO-Buddy abgeholt und zu meiner Wohnung gebracht. Man wird bereits einige Wochen vor Anreise mit mexikanischen Studenten in Verbindung gesetzt, wodurch man einen gleichaltrigen Ansprechpartner für jegliche Fragen hat. Da mein Aufenthalt weniger als 180 Tage betrug, war kein Visum notwendig.

Die ITESO überzeugte mich nicht nur durch den grünen Campus, sondern auch durch das große internationale Umfeld von rund 100 internationalen StudentInnen. Die Atmosphäre war sehr einladend, und es gab regelmäßig coole Veranstaltungen für Studierende. Ich belegte Kurse in Strategic Management, Business Models, Society & Environment, Advertising sowie einen Spanischkurs. Die Auswahl an englischsprachigen Kursen war groß! Viele Kurse gibt es öfters und zu verschiedenen Uhrzeiten, sodass man sich einen guten Stundenplan erstellen kann. Der Unterricht war interaktiver als in Deutschland. Gruppenarbeiten und praxisorientierte Projekte spielten eine große Rolle. Die Prüfungsleistungen bestanden oft aus Präsentationen und wöchentlichen Assignments statt klassischen Klausuren.

Ich lebte in einer WG, was eine kostengünstigere Alternative zu einem eigenen Apartment war. Die Mietpreise variierten je nach Lage, aber mit 300–500 € pro Monat konnte man ein gutes Zimmer finden. Essen war deutlich günstiger als in Deutschland, vor allem, wenn man in lokalen Märkten einkaufte.

Mexiko ist ein wunderschönes Land mit einer beeindruckenden Kultur. In Guadalajara selbst gibt es viel zu entdecken, von der historischen Altstadt bis hin zum lebendigen

Viertel Chapultepec mit vielen Cafés und Bars. Ich nutzte die Wochenenden für Reisen in die Umgebung: Tequila, Puerto Vallarta und Lago de Chapala sind Ausflugsziele für einen Tag oder ein kurzes Wochenende. An längeren Wochenenden (3-4 Tage) durch Feiertage oder Unifreie Tage kann man auch mit lokalen Airlines günstig das ganze Land erkunden. Die mexikanische Kultur, insbesondere Feste wie **Día de la Independencia** und **Día de los Muertos**, waren besondere Highlights meines Aufenthalts die ich mit anderen Internationals zum Reisen nutzte.

Mein Auslandssemester in Guadalajara war eine der besten Erfahrungen meines Studiums. Es hat mich nicht nur akademisch, sondern auch persönlich weitergebracht. Ich habe meine Sprachkenntnisse verbessert, neue Freundschaften geschlossen und eine Kultur kennengelernt, die mich sehr beeindruckt hat. Besonders wertvoll war es, aus meiner Komfortzone herauszutreten und mich in einer völlig neuen Umgebung zurechtzufinden.

Praktische Tipps

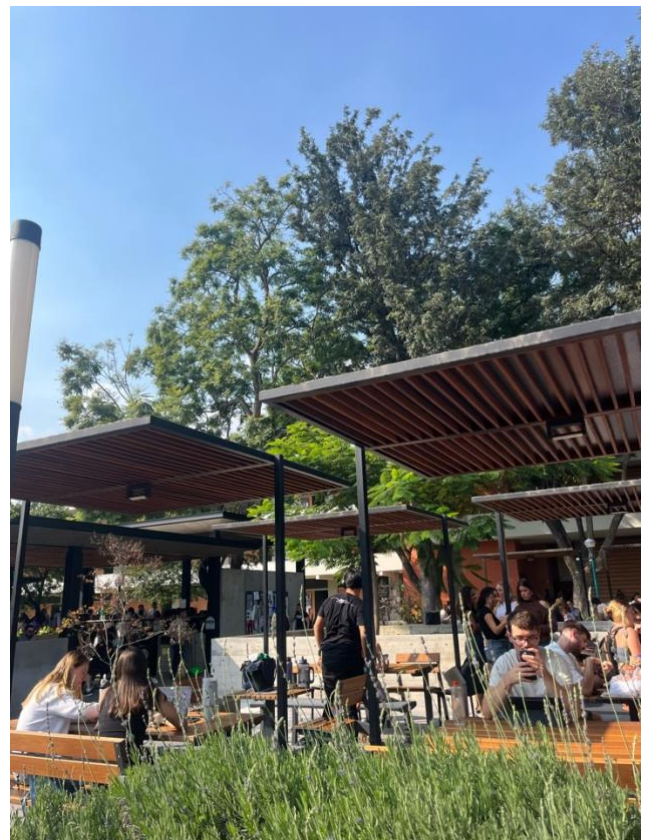
1. **Sprache:** Ein paar Wochen vorher mit Sprachapps die Basics lernen um sich im Alltag besser zurechtzufinden ist hilfreich!
2. **Sicherheit:** Guadalajara ist sicherer als sein Ruf, aber es ist wichtig, sich an lokale Empfehlungen zu halten (z. B. nachts nicht alleine unterwegs sein).
3. **Transport:** Uber ist eine bequeme und sichere Möglichkeit, sich in der Stadt fortzubewegen.
4. **Geld:** Bargeld ist in Mexiko weiterhin wichtig – man sollte immer etwas dabei haben.
5. **Offenheit:** Ein Auslandssemester ist das, was man daraus macht – je offener man auf neue Menschen und Erlebnisse zugeht, desto bereichernder wird die Zeit.

Ich kann ein Semester an der ITESO nur empfehlen – für alle, die Lust auf eine spannende kulturelle Erfahrung, praxisnahes Studium und unvergessliche Erlebnisse haben!

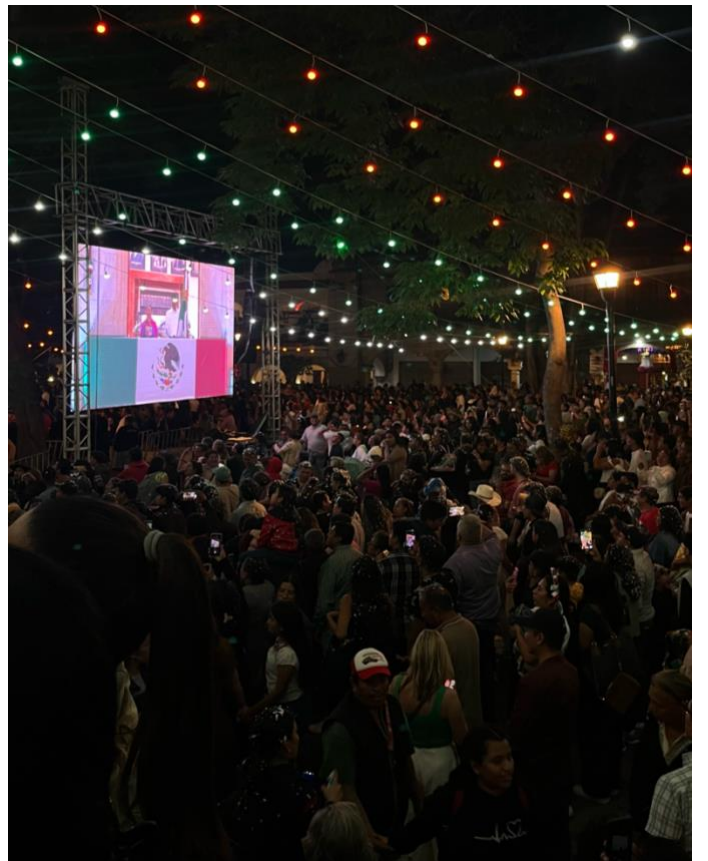
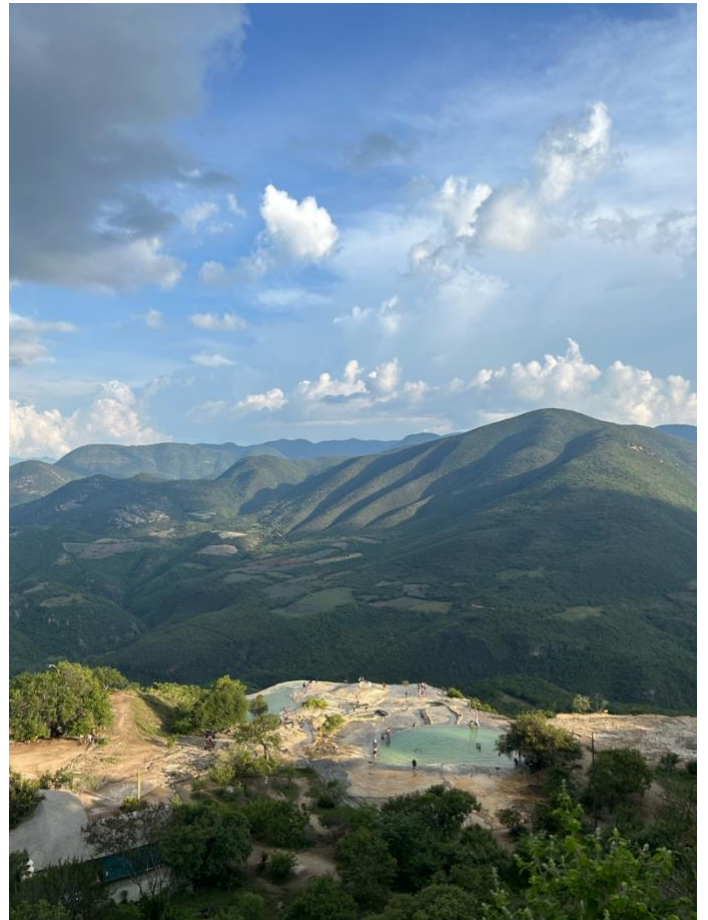
Mein erstes Wochenende in Guadalajara (mit meinen Mitbewohnern der DHBW)



ITESO CAMPUS



4 Tage in Oaxaca für Día de la Independencia



Día de los Muertos in San Miguel de Allende

